

5. Deutscher Winterwandertag in der Ochsenkopffregion 2023

Als einziger Vertreter des Brandenburgischen Wander- u. Bergsteigerverbandes reiste am 15.01.2023 unsere zehnköpfige Wandergruppe der WSG Lübbenau, zu diesem Ereignis nach Flechl am Fuße des Ochsenkopfes mit Quartier im Gasthof u. Pension Sonneneck und brachte auch den lang ersehnten Schnee mit, denn es fing bei der Ankunft an zu schneien. Nach dem Bezug der Zimmer u. einer Stärkung im Gasthof ging es auf einer ersten Erkundungstour zum Moorbad u. Teile des Ortes Flechl, ein Ortsteil von Warmensteinach.

Am Montag ging es gleich bei schönstem sonnigem Winterwetter, vorbei am Fürstenbrunnen auf den Ochsenkopf, zum Teil parallel zur Seilbahn. Nach dem Besteigen des Aussichtsturmes auf dem Ochsenkopf bei schönster Fernsicht und eisigen Wind und kurzem aufwärmen in dem Aufenthaltsraum an der Bergstation der Ochsenkopfseilbahn ging es über den Weißmainfelsen, der Weißmainquelle, Fichtelnaabquelle u. dem Bocksgraben zurück zum Quartier.

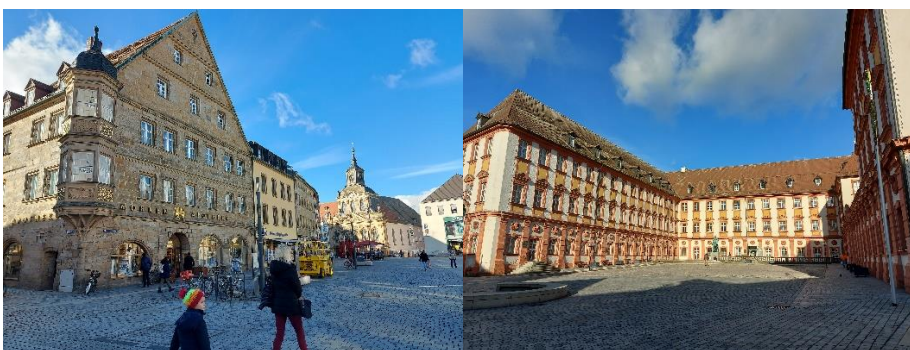


Sendeturm Ochsenkopf

am Fürstenbrunnen

Wegweiser

Am Dienstag unternahmen wir einen Ausflug nach Bayreuth mit einen Stadtrundgang und einen Besuch der Aussichtsterrasse auf dem Rathaus (Geheimtipp), die im Winter normalerweise geschlossen ist. Da die Polizei an diesen Tag dort eine Übung absolvierte, gewährte Sie uns den exklusiven Zutritt, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Nach dem weiteren Rundgang durch die Stadt und der Parks von Alten u. Neuen Schloss und der Stärkung in einen Kaffee ging es mit dem ÖBNV zurück nach Flechl.



Fußgängerpassage u. Altes Schloss Bayreuth

Am Mittwoch ging es über das Moorbad u. Helle Glocke (Aussichtsfelsen)(stark vereist) nach Warmensteinach. In der Tourist Information wurden wir sehr herzlich empfangen und man versuchte für uns eine gastronomische Einrichtung zu finden, was an diesen Tag zur Tageszeit sich als recht schwierig erwies. Wir entschieden uns dann für den örtlichen Bäcker mit Café. Dann ging es mit dem

Bus zurück, um uns für die Eröffnungsveranstaltung vorzubereiten.



Moorbad Fleckl

Helle Glocke Warmensteinach

Am Abend fahren wir mit dem Sonderbus nach Bischofsgrün zur Eröffnungsveranstaltung, wo für uns Plätze reserviert waren. Hier kam es zu herzlichen Begegnungen mit Wanderfreunden aus allen Teilen Deutschlands, die wir zum Teil aus vorherigen Wandertagen kannten, auch die gastronomische Versorgung klappte gut und wir konnten uns das Wandertagsbier schmecken lassen. Zurück ging es wieder mit dem Sonderbus, der uns direkt vor unserer Unterkunft absetzte.



Eröffnungsabend in Bischofsgrün

Am Donnerstag ging es auf Empfehlung von Rainer Stöcker (Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins) auf dem unteren Rundweg um den Ochsenkopf über die Schanzenanlage von Bischofsgrün zur Talstation Nord und von da zurück mit dem Bus.



Schanze Bischofsgrün

Am Abend fahren wir mit dem Linienbus nach Fichtelberg u. nahmen an einer Wanderung, geführt vom Bürgermeister der Gemeinde Fichtelberg zum Fichtelsee zu einer Abendveranstaltung im und am Hotel am Fichtelsee, wo wir es uns gut gehen ließen. Auf dem Weg dahin wurden bei Einbruch der Dunkelheit Fackeln angezündet, was dieser Wanderung eine besondere Atmosphäre verlieh. Am Veranstaltungsort gab es im Außenbereich Glühwein aus dem Feuerkessel, Bratwurst u. andere Leckereien, Lagerfeuer und die Beleuchtung mit Fackeln Feuern und der Lichterketten an den Holzhütten gaben dem ganzen eine besondere Atmosphäre. Im Gastronomiebereich des Hotels

wurden wir mit einem heimatlichen Kulturprogramm und guter gastronomischer Betreuung überrascht.



Am Fichtelsee

Nach einer kurzen Nachtwanderung zum Parkplatz brachte uns der Sonderbus wieder zurück in unsere Unterkunft.

Am Freitag nahmen wir an einer geführten Wanderung des 5. Dt. Winterwandertages mit Start an der Talstation Süd der Ochsenkopfseilbahn teil. Diese Tour wurde von Rainer Stöcker (Wanderführer und einer der Hauptorganisatoren des 5. Dt. Winterwandertages) geführt. Er führte uns nach Neubau zur Bleaml Alm, wo wir ein sehr leckeres Mittagessen einnehmen konnten. Zurück ging es über die verschneite Skifahrstrecke u. dem Salzweiler zum Ausgangspunkt. Auf der gesamten Wanderung gab uns Rainer Stöcker interessante Informationen zum Bergbau und der Geschichte des Fichtelgebirges



in der Bleaml Alm

Kaum im Quartier angekommen mussten wir uns schon wieder fertig machen zur abendlichen Wanderung zum Freilandmuseum Grassemann, wo es bei Lagerfeuer und Fackelschein eine sehr schöne winterliche Atmosphäre zu erleben gab. Nach Abschluss der Veranstaltung wanderten wir im Schein der Taschenlampen durch den verschneiten Winterwald zurück zur Pension.

Am Samstag fuhren wir mit dem Linienbus zum Parkplatz am Fichtelsee und wanderten um den Fichtelsee über den Kaiserberg, Neubau zurück zu unserer Unterkunft. An Ständen am Hotel am Fichtelsee versorgten sich einige unserer Wandergruppe noch mit Holzkunstwerken aus der Region.



Am Fichtelsee

Am Abend ging es mit dem Linienbus, der dann kurzerhand in einen Sonderbus umgewandelt wurde über eine Fichtelberg Rundfahrt nach Warmensteinach zur Abschlussveranstaltung am Rathaus. Der immer stärker werdende Schneefall und Hüttenzauber gaben diesen Abend eine besondere Atmosphäre. Besonderen Dank gilt Rainer Stöcker, der mit seine priv. Pkw eine Wanderfreundin aus unserem Quartier abholte, die wegen Knieproblemen (Vorerkrankung) nicht mehr gut Stehen und laufen konnte und Ihr somit die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung ermöglichte. Auch hier war die Versorgung mit warmen Getränken u. Speisen lobenswert. Dabei wurde der Austragungsort des nächsten Winterwandertages 2025 im Zellertal (Bayrischer Wald) bekannt gegeben. Zurück ging es mit dem Sonderbus, der uns wieder direkt vor der Tür unserer Unterkunft ablieferte.



Rathaus Warmensteinach (ehemals Bahnhof)

Am Sonntag erfolgte dann leider schon die Rückfahrt.

Anmerkung: Reiner Stöcker ist uns schon seit dem 3. Deutschen Winterwandertag bekannt, wo er schon damals als Hauptorganisator und Wanderführer fungierte und uns als persönlicher Wanderführer u. Betreuer zur Seite stand. Wir möchten uns auf diesen Weg noch einmal recht herzlich bedanken für seine fürsorgliche Betreuung uns gegenüber. Seine Tochter übrigens hat den 3 deutschen Winterwandertag als Masterarbeit entwickelt.

Übrigens in der Ochsenkopffregion ist im gesamten Bereich dieser Region der öffentliche Nahverkehr mit einer Gästekarte kostenlos, woran sich manche Region ein Beispiel nehmen könnte.

WSG Spreewald 69/Lübbenau e. V.

Detlef Krause